Arme Kommunen – Reiche Kommunen: Was macht den Unterschied?

Leuchttürme, Steueroasen, abgehängte Dörfer – Wo stehen Kommunen im ländlichen Raum?

Wismar, Leipzig, 6. März 2023

Dr. Mario Hesse, Universität Leipzig

Institute für öffentliche Finanzen und Public Management, KOMKIS

www.uni-leipzig.de/fiwi www.uni-leipzig.de/komkis

WIRTSCHAFTLICHE GEFÜGE STADT-LAND



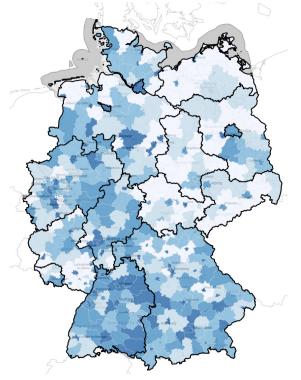




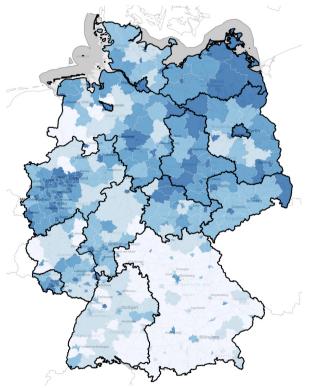


WIRTSCHAFTLICHE GEFÜGE STADT-LAND

Stadt-Land-Unterschiede in der Wirtschaftskraft



Arbeitslosigkeit ist eher ein städtisches Problem



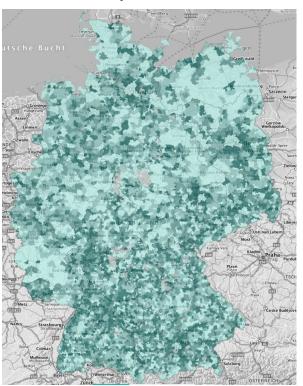
PENDLERSTRÖME

Pendlerströme

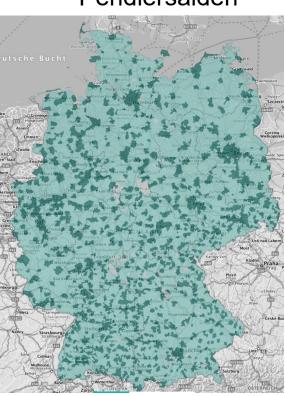
Deutsche Bucht

| Control

Einpendler

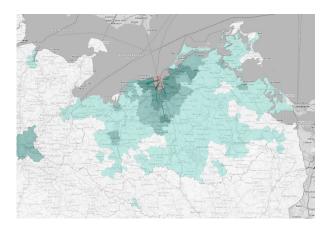


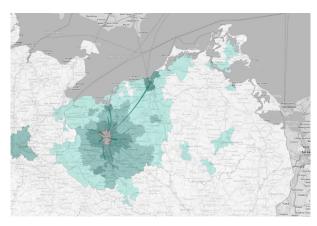
Pendlersalden

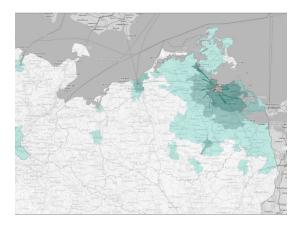


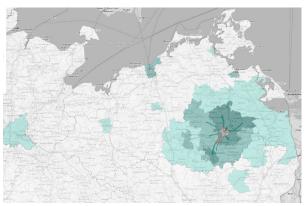
https://pendleratlas.statistikportal.de/

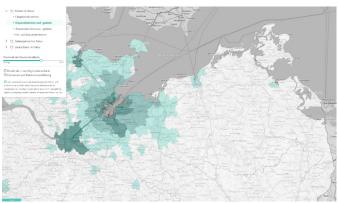
WICHTIGE PENDLERZENTREN IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

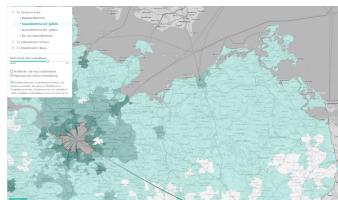






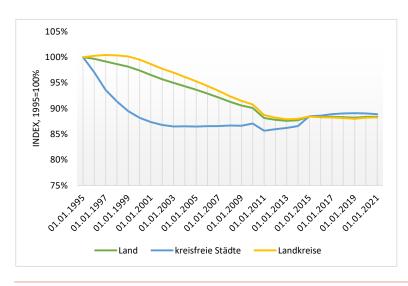






BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsentwicklung bundesweit (rechts) und in Mecklenburg-Vorpommern (links)



e Entwicklung der Bevölkerungszahl zwischen 2015 und 2020 pro Jahr in % NKREICH

Quelle: Eigene Darstellung, eigene Berechnungen; Daten: Statistisches Bundesamt.

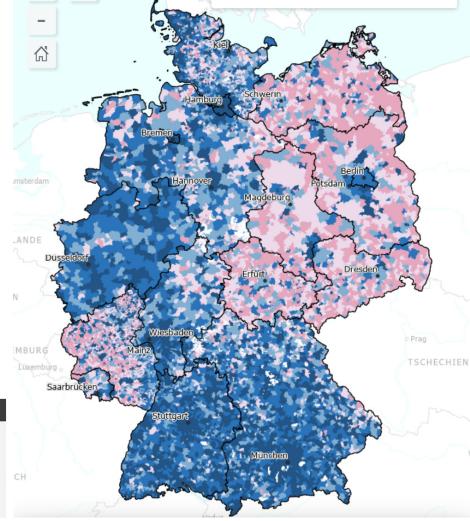
06.03.2023 | Dr. Mario Hesse

https://www.deutschlandatlas.bund.de/DE/Karten/Wo-wirleben/009-Bevoelkerungsentwicklung.html

Arme Kommunen – Reiche Kommunen: Was macht den Unterschied?

STEUEREINNAHMEN

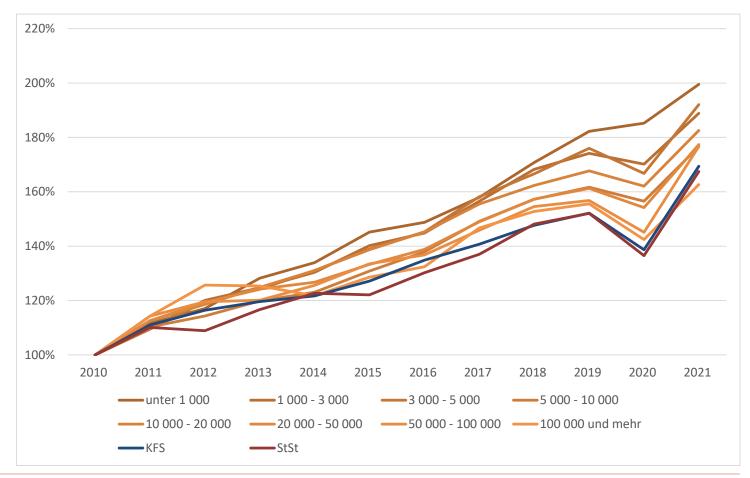
- Steuereinnahmekraft
- Zentren dominieren im großen wie im kleinen Maßstab





STEUEREINNAHMEN

Die kleinen
 Gemeinden
 werden
 wirtschaftlich
 nicht abgehängt,
 sondern holen
 tendenziell auf.



Arme Kommunen - Reiche Kommunen: Was macht den Unterschied?

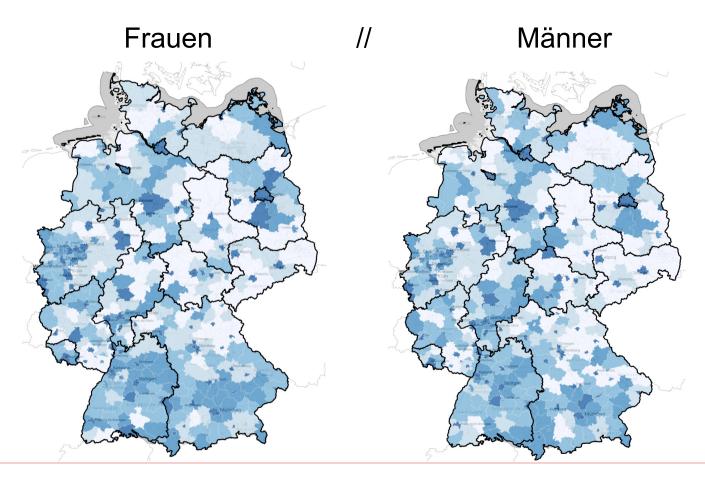
WAS TUN?

- "Reiche anlocken"?

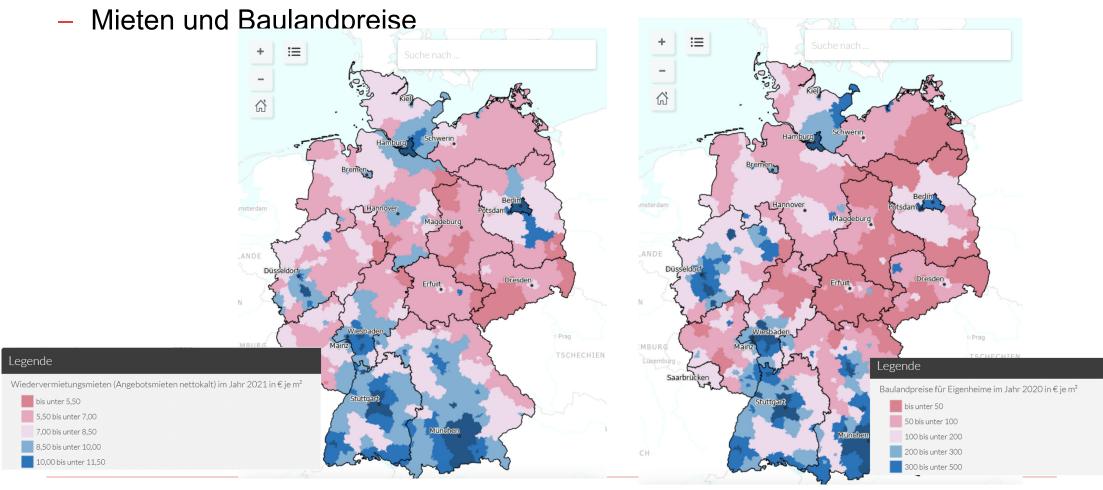


- Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach dem Wohnsitzprinzip
- Aber beim Verteilungsschlüssel werden überdurchschnittliche Einkommen nur zum Teil einbezogen
 - → Kappungsgrenzen verhindern Wettbewerb um Wohlhabende
- Nur viele überdurchschnittlich verdienende Haushalte bringen einen Effekt
 - Speckgürtel

WANDERUNGSSALDO JUNGE MENSCHEN (18-29)

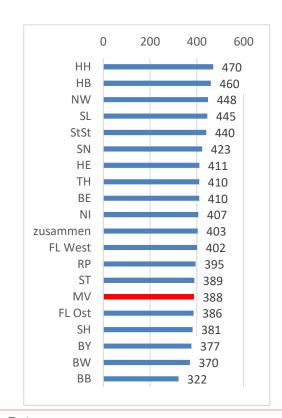


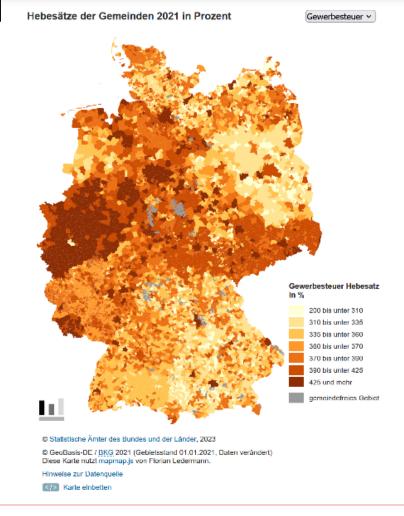
ATTRAKTIVITÄT FÜR WANDERUNG



UNTERNEHMENSSTEUERN ANLOCKEN

- Hebesätze der Gewerbesteuer
- Strategie:
 - Hebesatz runter
 - Steueraufkommen rauf

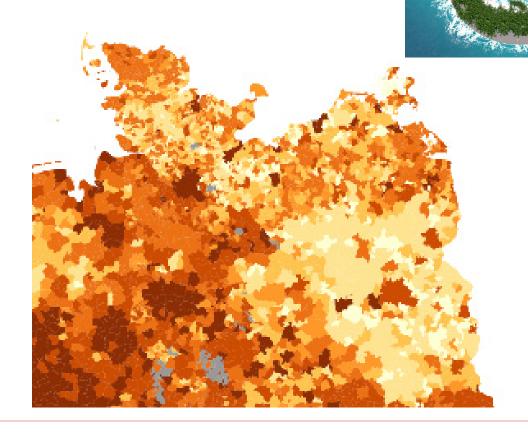




Arme Kommunen – Reiche Kommunen: Was macht den Unterschied?

UNTERNEHMENSSTEUERN ANLOCKEN

- Wer möchte nicht gern eine Steueroase sein?
- Einige Kommunen verfolgen offenbar die Strategie
- Aber ist sie erfolgversprechend?



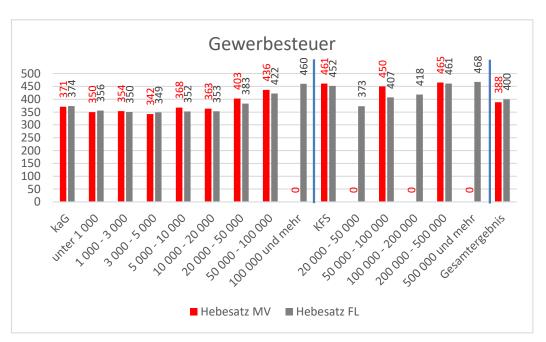
STEUEROASEN IN DEUTSCHLAND (EINE AUSWAHL)

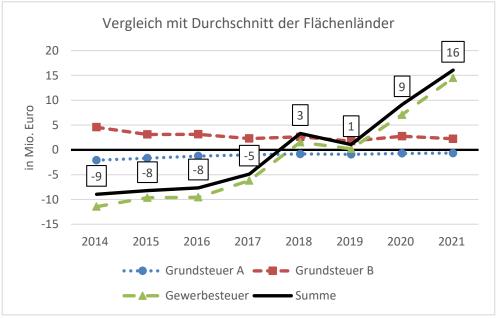
Referenz: HS (Großstädte): 450 // kreisangehöriger Raum: 360

```
Großheringen (TH)
                     HS: 270
                             → 14.000 Furo/FW – 650 EW
Grünwald (BY)
                     HS: 270
                             → 12.600 Euro/EW – 11.200 EW
Walldorf (BW)
                             → 12.000 Euro/EW – 15.500 EW
                     HS: 265
                     HS: 240
                             → 8.850 Euro/EW – 15.800 EW
Schönefeld (BB)
Pullach (BY)
                     HS: 260
                             → 5.900 Euro/EW – 9.000 EW
Monheim (NW)
                     HS: 250
                              → 4.900 Euro/EW – 13.800 EW
                             → 13.900 Euro/EW – 570 EW
 Gallin (MV)
                     HS: 295
Gadebusch (MV)
                     HS: 240
                              → 1.500 Euro/EW – 5.500 EW
Bentwisch (MV)
                     HS: 300
                             → 1.100 Euro/EW – 3.200 EW
                              → 190 Euro/EW – 4.000 EW
Süderholz (MV)
                     HS: 250
```

MECKLENBURG-VORPOMMERN IST KEINE STEUEROASE!

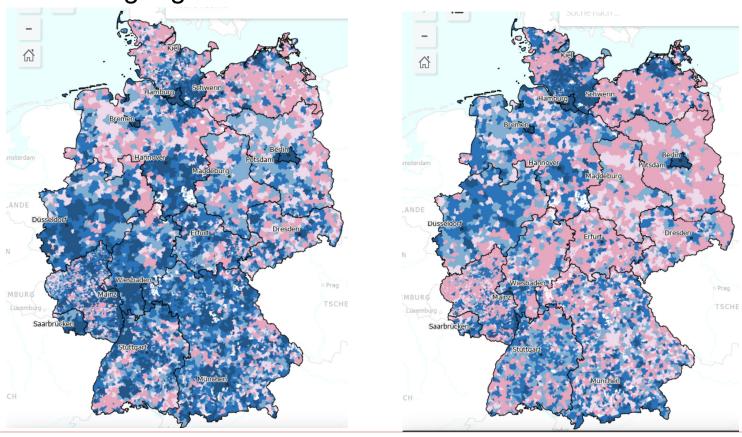
 Kommunaler Finanzausgleich verhindert, dass diese Strategie in der Breite erfolgreich sein kann





ATTRAKTIVITÄT FÜR UNTERNEHMEN UND ZUZÜGE

Breitbandversorgung 50 Mbit und 1.000 MBit



MITTELZENTREN LAUT LANDESENTWICKLUNGSPROGRAMM

Oberzentrum

Mittelzentrum

Oberbereich

Stralsund und Greifwald beken
en gemensamen Oberzentrum

Rostock

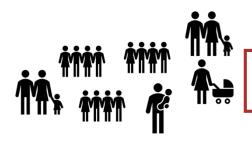
Grevesmünlen

Grevesm

Abbildung 6 – Mittel- und Oberzentren mit Verflechtungsbereichen

Mai 2016

DEMOGRAFISCHER WANDEL AUF DER LOKALEN EBENE



sinkende Bevölkerungszahl Veränderung der demografischen Struktur





Allgemeine Dienstleistungen

Steigende Kosten je EW (Remenenzkosten), Einschränkung der Funktionalität









Spezialisierte Dienstleistungen

Schwierigkeiten bei der Bereitstellung, Personalgewinnung, verringerte Qualität & Angebotsbreite





KOOPERATION IST EIN SCHLÜSSEL

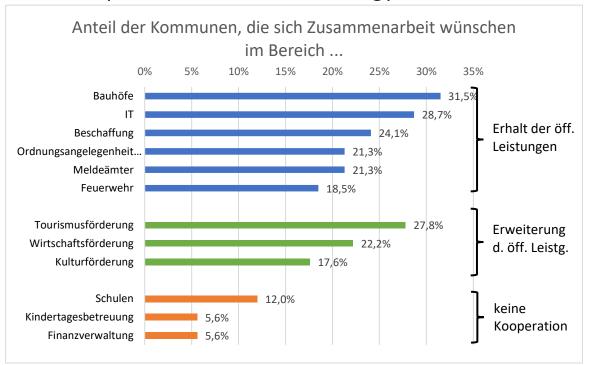




DOI 10.36730/2020.4.komkisa.15

Studie des KOMKIS zur Interkommunalen Kooperation (2020)

freiwillige Kooperation (keine Kreisverwaltung)



n=108, Mehrfachantworten möglich

ZUSAMMENFASSUNG

- Zentren dominieren, aber weniger als allgemein wahrgenommen
- Ländliche Räume werden nicht generell abgehängt
- Konsequente Orientierung an Zentren
- Steueroasen sind keine Option
- Kooperation kann nicht alle Probleme lösen, aber manche schon…
 - Remanenzen verhinder
 - Wachsen in der Schrumpfung
 - "klein starten" (unsichtbare Leistungen), dann skalieren
- Für Land und Bund
 - Geld bereitstellen nicht nur für Investitionen
 - Vertrauen haben



